Eisenbahnüberführung Hornboden



ZUSAMMENFASSUNG

Neubau einer Eisenbahnüberführung am Hornboden in Grenzach-Wyhlen

DAS PROJEKT

Implenia wurde mit dem Neubau einer Eisenbahnüberführung in Grenzach-Wyhlen beauftragt. Das Bauwerk wurde in einer Herstellbaugrube neben dem Bahndamm hergestellt und nach dem Einbau von Hilfsbrücken unter diese verschoben. Danach wurden die Hilfsbrücken wieder ausgebaut und die vier Flügelwände ergänzt.

HERAUSFORDERUNGEN

Beim Aushub für die Herstellbaugrube wurde festgestellt, dass die geplante Grundwasserabsenkung aufgrund von Leerkieslagen und in der Nähe befindlicher Altlasten nicht ausführbar war. Somit mussten sowohl für die Herstellbaugrube als auch für die Endlage wasserdichte Baugrubenumschließungen mit Unterwasserbetonsohlen hergestellt werden. Die Herstellbaugrube wurde als Spundwandkasten ausgebildet, für die Endlage wurde aus Platzgründen eine Kombination aus Spundwand und überschnittener Bohrpfahlwand aus Kleinbohrpfählen (30 Zentimeter Durchmesser) ausgeführt.

FACTS

Standort	Hornboden , Grenzach-Wyhlen , Deutschland
Status	fertiggestellt

Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	2 Mio. EUR
Baubeginn	November 2012
Fertigstellung	Mai 2014
Auftraggeber	DB Netz AG, Schwarzwaldstraße 86, 76137 Karlsruhe

LEISTUNGEN

Konstruktiver Ingenieurbau